

## Teil A Technische Analyse

### Teil A2 Zyklen (EW-Modelle langfristig; Zyklen...)

Stand 12.06.2021

Manch einer hält EW (Elliott Wave) für großen Hokuspokus, manch anderer für das einzig wahre Trading-System. Die Wahrheit dürfte in der Mitte zu finden sein.

Die EW-Theorie will die komplexen Marktstrukturen beschreiben und einen theoretischen Rahmen für die Vorhersage von Aktienmarktbewegungen liefern.

Somit erhält man ein Tool, mit dem man bestimmten Szenarien Wahrscheinlichkeiten zuordnen kann.

Ich persönlich nutze die EW-Theorie nur als langfristigen Ansatz und auch nur bezogen auf Indizes.

Meine EW-Modelle beruhen auf den S&P 500 und ergänzend wegen der Langfristdaten auch auf den Dow Jones Industrial.

#### A2.1. EW-Modelle langfristig

##### a) Säkuläre Börsenzyklen aufgrund von Diagrammmustern

Säkulare Zyklen sind längere Perioden längerfristiger Trends an der Börse.

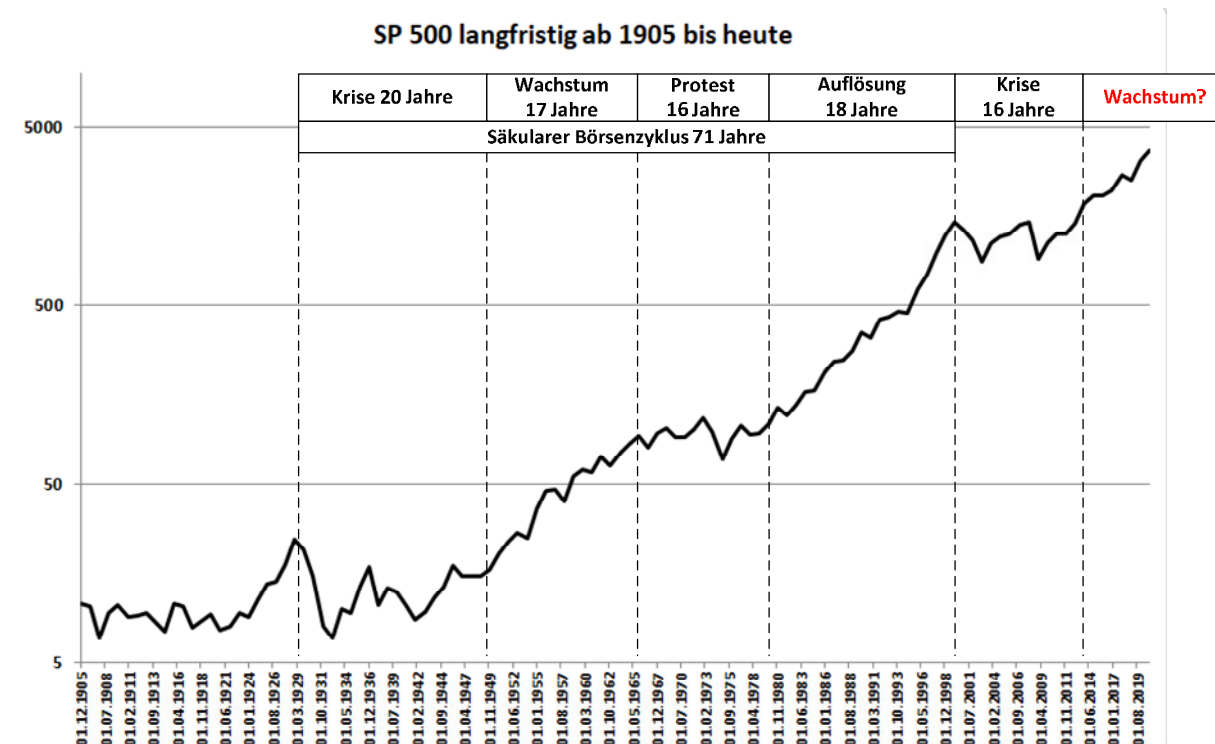
Ein klassisches Diagramm, wie über 100 Jahre S&P 500 enthüllt viele Informationen.

Man sieht einen sich wiederholenden Börsenzyklus der ca.70 bis 80 Jahre dauert.

Dieser Börsenzyklus unterteilt sich in vier Phasen oder säkularen Abschnitte.

Jeder der vier säkularen Abschnitte dauert etwa 15 bis 20 Jahre und entfaltet sich in einer sich wiederholenden Abfolge.

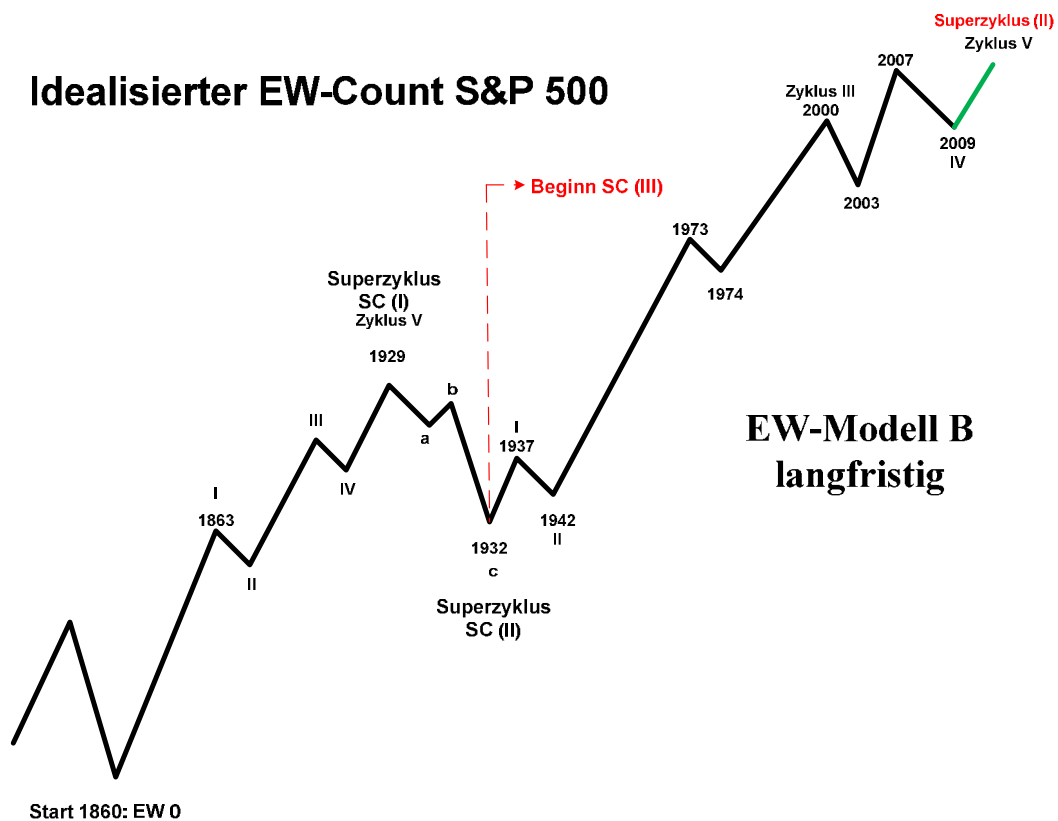
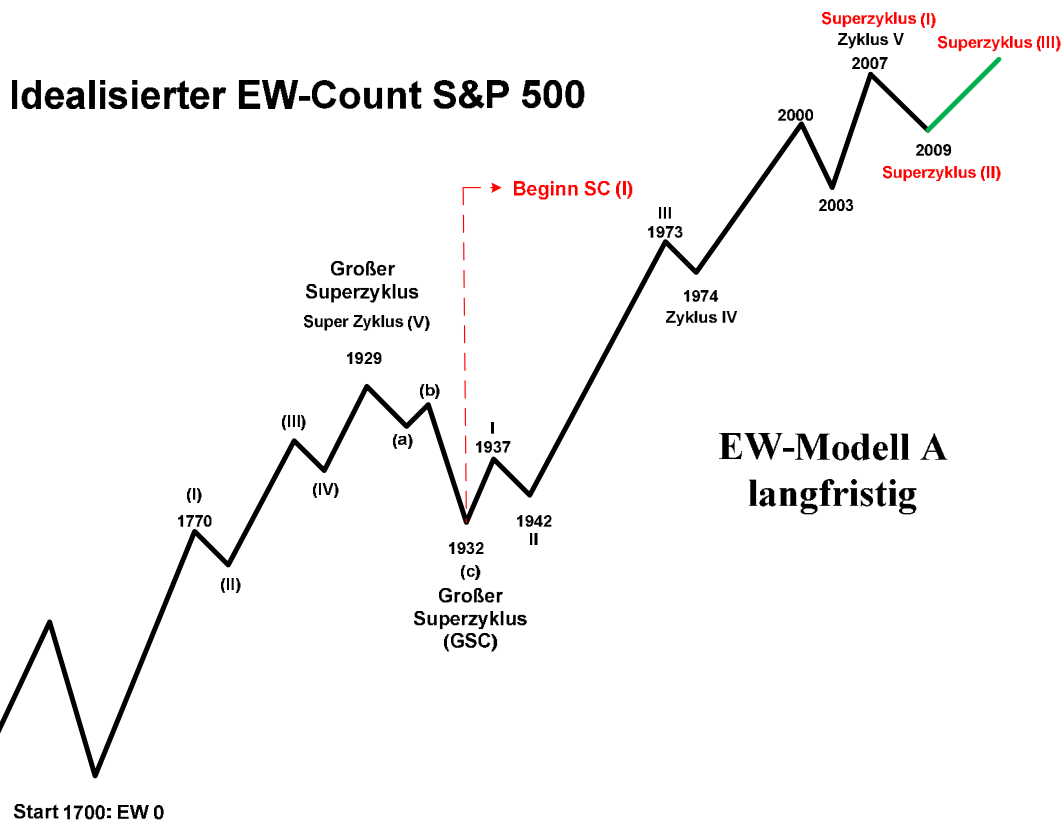
Säkulare Abschnitte gliedern sich wie folgt: Krise, Wachstum, Protest, Auflösung.



Die beste Zeit, um Aktien zu besitzen, ist während eines Wachstums- oder Auflösungszyklus.

Fazit: Säkuläre Börsenzyklen – Säkulärer Abschnitt Wachstum oder Fortsetzung Krise?

b) Für den S&P 500 langfristig habe ich zwei EW-Modelle



## Zusammenfassung EW-Modell langfristig

### Unterschied EW-Modell A und B langfristig:

Es gibt bei der Modellierung langfristig das Problem, dass der Startzeitpunkt EW 0 nicht bekannt und daher festgelegt werden sollte.

EW-Modell A langfristig geht vom Startzeitpunkt EW 0: 1700 für das Jahr 1929 aus, dass ein Großer Superzyklus (GSC) vollendet wurde. EW-Modell B langfristig geht vom Startzeitpunkt EW 0: 1860 für das Jahr 1929 aus, dass nur ein Superzyklus (SC) vollendet wurde.

Wichtig ist, dass fünf große quantifizierte Wellen vollständig identifiziert werden.

Sind die langfristig (idealisierten) EW-Modelle die einzigen möglichen Ergebnisse?

Ganz und gar nicht.

Sie sind aber das wahrscheinlichste Ergebnis auf der Grundlage der erkannten Marktmuster, die über 100 Jahre verifizierte Marktdaten abdecken.

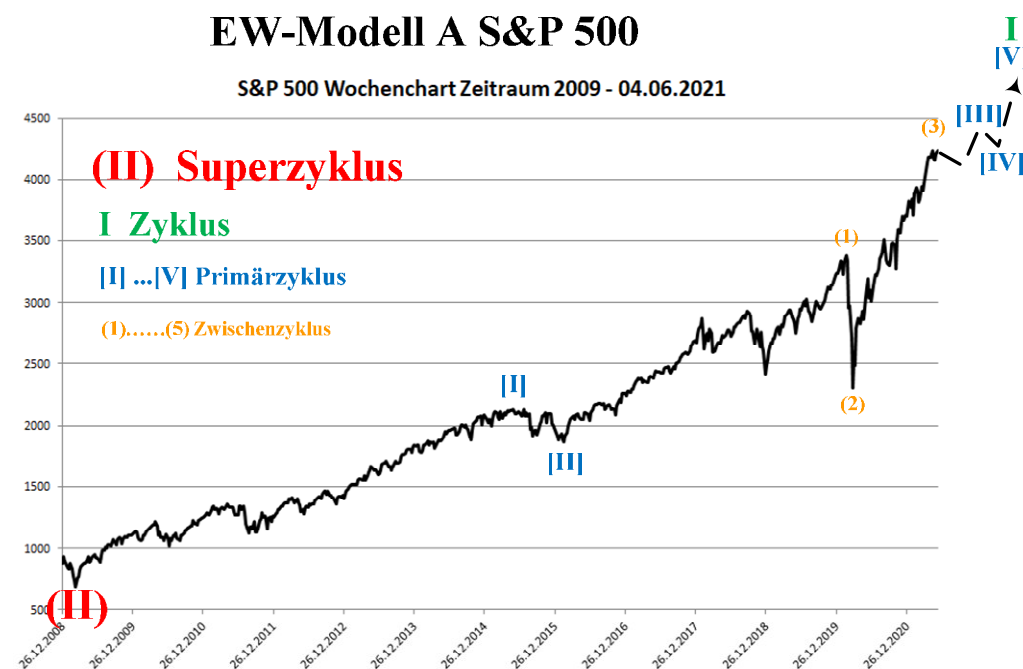
Anm.: Marktmuster ► Großer Superzyklus: über mehrere Jahrhunderte und Superzyklus: über mehrere Jahrzehnte.

Anm.: Verifiziert ► Verifizierung ist der Nachweis, dass ein vermuteter oder behaupteter Sachverhalt wahr ist.

Fazit: Mit diesem langfristigen idealisierten Diagrammen habe ich eine gute Basis, um damit zu arbeiten.

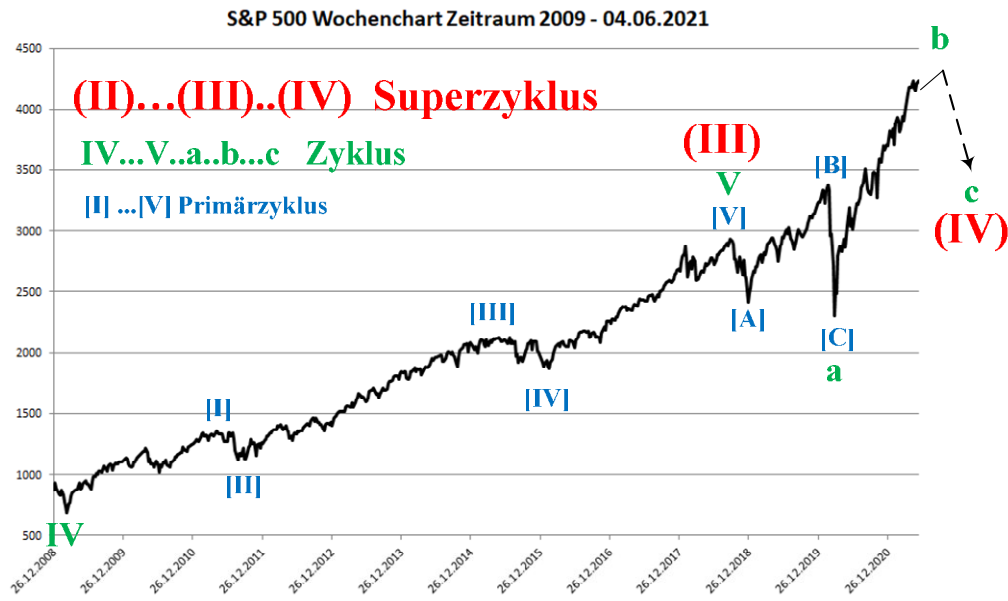
### c) EW-Modelle ab 2009

EW-Modell A: Ab 2009 nach Vollendung von Superzyklus (II) in Zyklus I von Superzyklus (III) von Großen Superzyklus [III].



- EW-Modell B ab 2009 nach Vollendung von Zyklus IV in Zyklus V von Superzyklus (III) von Großen Superzyklus [I]

## EW-Modell B S&P 500



### c) Zusammenfassung

#### EW-Modell A (bullische Variante)

Das EW-Modell A für den S&P 500 geht davon aus, dass der S&P 500 sich in einem „säkulären Bullenmarkt“ befindet.

Der nachfolgende Chart langfristig des S&P 500 zeigt, dass der säkulare Bullenmarkt noch intakt ist.



**Die Länge von säkularen Zyklen beträgt im Durchschnitt 17,4 Jahre.**

**Unter dieser Annahme würde der Bullenmarkt bis 2029/2030 andauern, unterbrochen durch Korrekturen.**

**b) EW-Modell B (bärische Variante)**

**Die endlose Gelddruckorgie der Zentralbanken sorgt für eine stetige Zufuhr von frischen billigen Geld, welches die Kurse in die Höhe treibt. Dadurch sind die Aktienmärkte nicht mehr so günstig (Bewertungen!), was bescheidene Aktienrenditen für die Zukunft impliziert.**

**Das EW-Modell B des S&P 500 geht davon aus, dass im Jahr 2018 ein Jahrhundert-Impuls, Wellenzeitebene Superzyklus (III), Zeitdauer Superzyklus 50 -60 Jahre, zu Ende gegangen ist.**

**Wichtig, wenn diese Annahme stimmt, stehen Korrekturen mit größeren Preisrückschlägen bevor, was ja auch bereits in 2020 (COVID-19) eingetreten ist.**

**Die laufende Aufwärtsbewegung wird als A-B-C Korrektur gesehen, wobei die Aufwärtsbewegung als B-Welle läuft. Wenn diese beendet ist, folgt die Abwärtsbewegung C (Anm.: Wellenzeitebene Zyklus).**

**Welches EW-Modell wird sich durchsetzen?**

**Ist es das EW-Modell A, dass auf den Beginn einer neuen Ara – Wachstum setzt oder das EW-Modell B- welches auf Fortsetzung Krise setzt?**

**Zu EW-Modell A: Wachstum – Ist Information das neue Kapital?**

**Haben wir seit dem Beginn einer neuen langfristigen Bullenmarktwellen im Jahr 2009 einen möglichen sehr langfristigen säkularen Paradigmenwechsel gesehen?**

**Nach EW-Modell A ab Zeitpunkt 2009 befinden wir uns derzeit inmitten eines starken säkularen Bullenmarktes.**

**Zu EW-Modell B: Ist der Krisenmodus durch Einfluss der Geldpolitik nur unterbrochen?**

**Die Ausweitung der Bilanz der US-Notenbank führte tendenziell zu einem Anstieg des S&P 500.**

**Nicht die Unternehmensgewinne beeinflussen den Gesamtmarkt, es sind die Notenbanken mit ihrer Geldpolitik.**

**Alternativ ist EW-Modell B ein Bärenmodell mit Abschluss Superzyklus (III) in 2018.**

**Fazit: EW-Modell A (bullisch) oder EW-Modell B (Bärisch)**

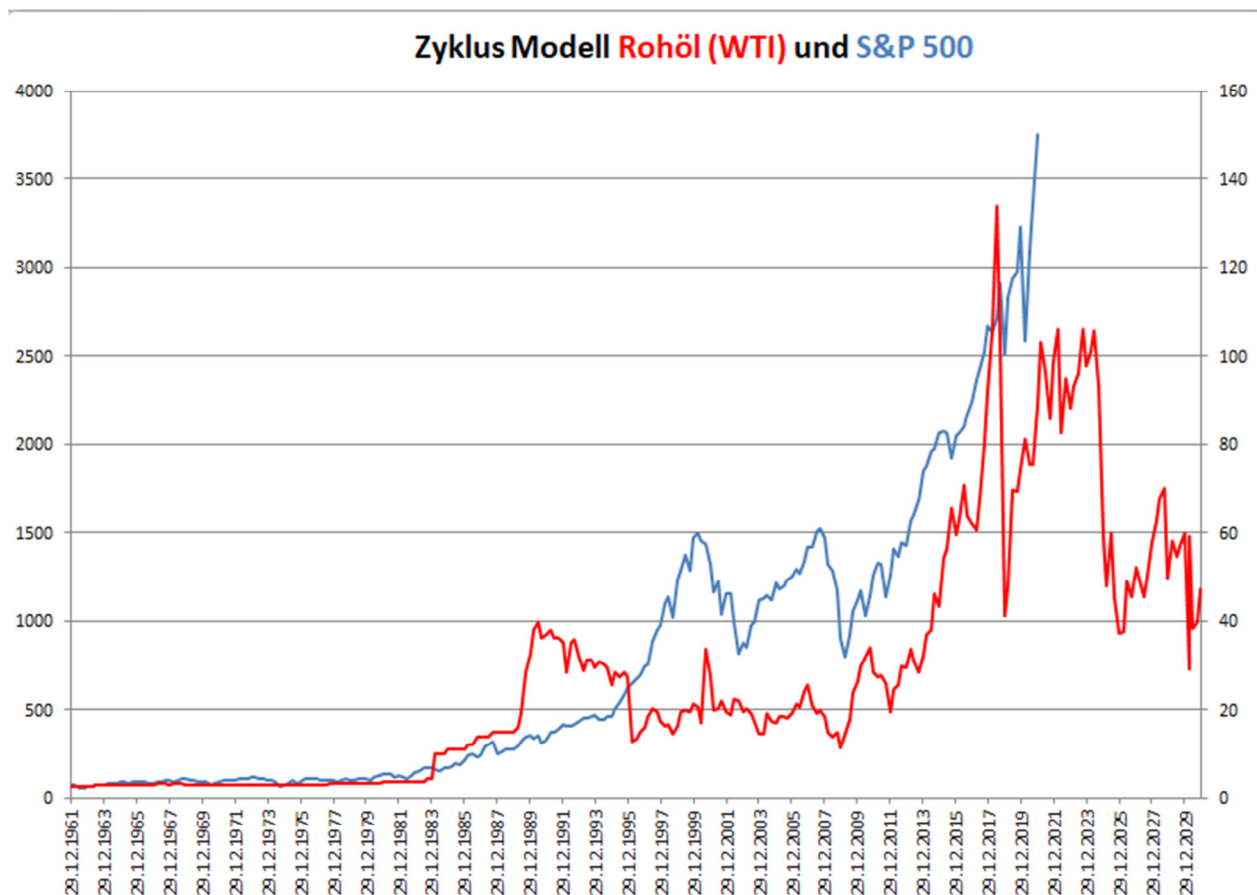
**Es wird nur der Preis (Kurs des S&P 500) über die Alternativen (EW-Modelle) entscheiden! Dadurch erhalten wir eine Reduzierung der Alternativen durch Preis **und** Zeit!**

## A 2.2. Zyklen (Gann..., Rohöl/S&P 500....)

Zyklen und ihre mögliche Ergebnisse sind besonders interessant für langfristige Anleger. Der Vorteil ist, der Schwerpunkt liegt auf der Verbindung von Langzeitpunkten und alles was dazwischen liegt wird ignoriert, es ist Rauschen.

### a) Zyklus Rohöl/S&P 500 (Anm.: Rohöl um 10 Jahre nach vorne versetzt)

Ein etwas längerfristiges Zyklus-Modell Rohöl/S&P 500 erwartet dass es nach dem Höhepunkt des S&P 500 in 2021 ungemütlich wird für den weiteren Verlauf des S&P 500. Danach soll ein längerer Preisverfall einsetzen.

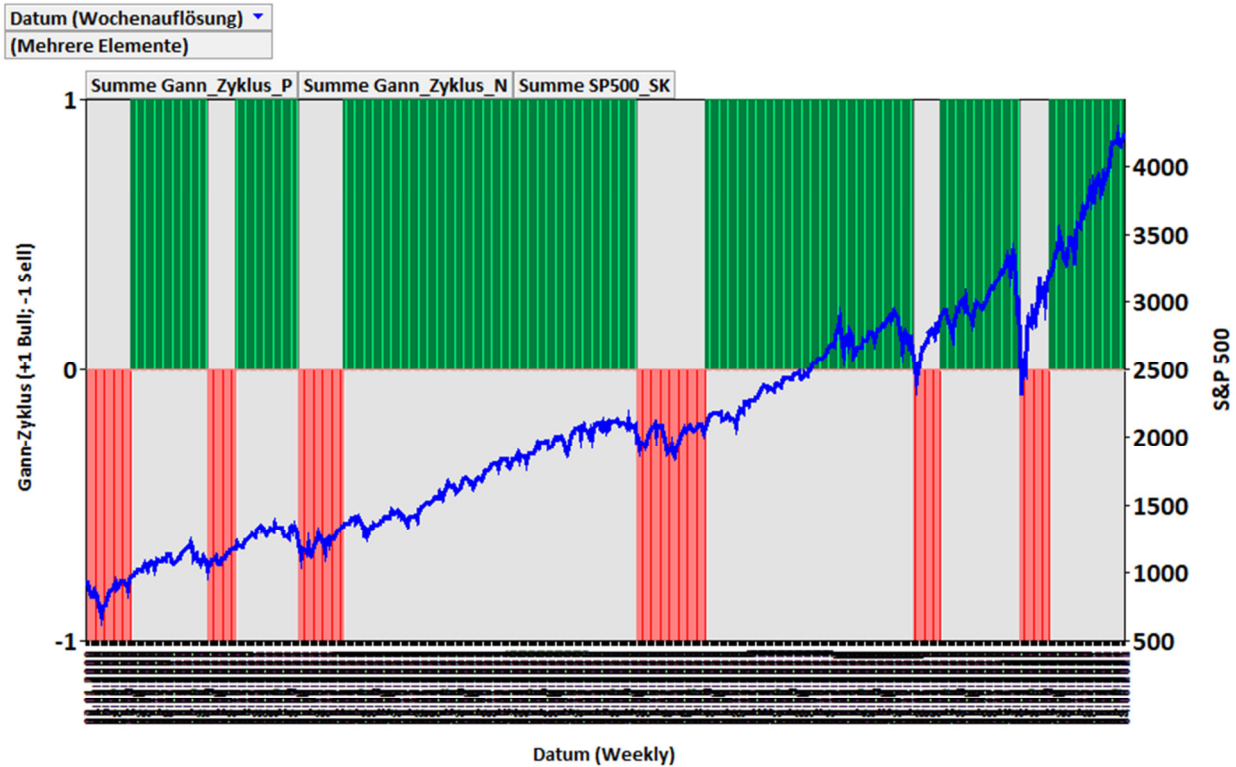


Ein längerer starker Preisverfall für Aktien ist unangenehm, denn nachdem die demokratische Partei die US-Präsidentenwahl 2020 gewonnen hat, wird sie diese wahrscheinlich 2023 wieder verlieren, denn ein möglicher Bärenmarkt wäre schlecht für eine Wiederwahl des amtierenden US-Präsidenten.

### b) Gann-Zyklus

Zyklusmodelle wie Gann-Zyklus zeigen, dass der S&P 500 im 3.Quartal 2021 (Juli – September 2021) nicht unter 4020 Punkte auf Wochenschluss (Freitag) fallen darf.

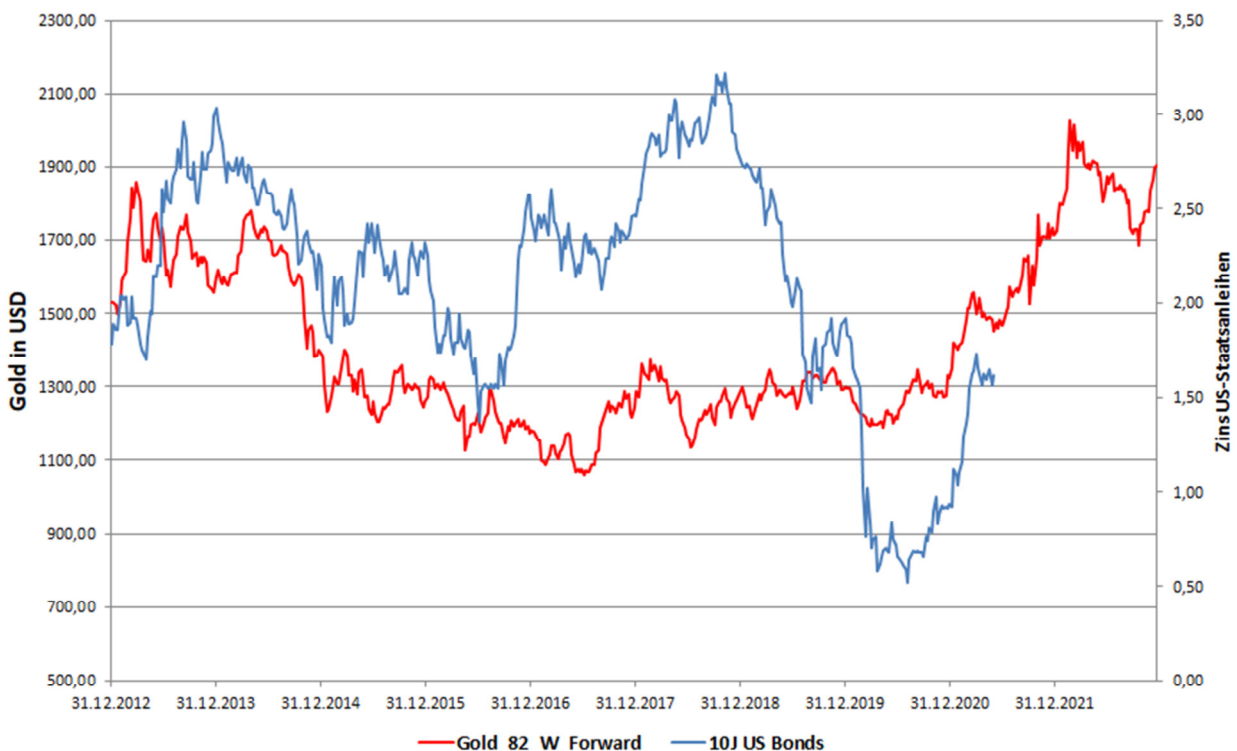
### S&P 500 Wochenchart und GANN-Zyklus (Buy +1, Sell -1)



### c) Zyklus Modell Gold und langfristige Zinsen (Staatsanleihen US 10j)

Die Goldpreise und die Zinsen für 10j US-Staatsanleihen korrelieren, zwar nicht perfekt, aber immerhin ist die Entwicklung interessant.

### Zyklusmodell Gold und US-Staatsanleihen



Die Beziehung sagt, dass die Zinsen (US 10j) vorübergehend einen Höchststand erreicht haben und in den nächsten Monaten zurück gehen werden. Im August 2021 sollte der Tiefpunkt erreicht werden. Dann wird ein viel größerer Anstieg beginnen.

Wenn diese Botschaft stimmt, kommt eine Pause im Zinsanstieg. Dies wird jedoch nur eine vorübergehende Unterbrechung des Weges zu höheren Renditen in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 und bis 2022 sein.

Die Zinsen für US-Staatsanleihen 10j könnten im 1. Quartal 2022 bis 2,25 % steigen.

Sollte dies eintreffen, wäre dies für Wachstumstitel (Growth) eine Belastung.

Nach vier Jahrzehnten mit fallenden Zinsen und Teuerungsraten mag kaum noch jemand an eine große Trendwende bei den Zinsen glauben.

Allerdings haben sich im Vergleich zu den Rahmenbedingungen der vergangenen vierzig Jahre zwei entscheidende Faktoren geändert.

Zum einen sind dies die monströsen Fiskaldefizite, und zum anderen schrumpft die arbeitsfähige Bevölkerung in allen Industrieländern und sogar in China. Bei konstanter nominaler Geldmenge würden dadurch automatisch die Löhne und im Gefolge die Güterpreise steigen.

Mit den gewaltigen Budgetdefiziten zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie sowie den geldpolitischen Experimenten könnte die Inflation nachhaltig anziehen. Das würde die seit 1981 laufende Bond-Hausse beenden und hätte gravierende Konsequenzen für die Börsen.

#### d) 70 – 72 Wochenzyklus im S&P 500

S&P 500 nähert sich dem nächsten 70-Wochen-Zyklushoch, das in der 4. Juniwoche 2021 fällig wird.

Das Juni-Hoch könnte bei ~4300 liegen.

Sehen wir dann ein mittelfristiges Hoch und den Beginn eines Topping-Prozesses?

